

Forschung rund um Arbeitszeit, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Atypische Arbeitszeit

Flexibilitätsanforderungen

Lange Arbeitszeiten

Erholung

Pausen

Schichtarbeit

Ruhezeiten

Flexible Arbeitszeiten

Handlungsspielräume

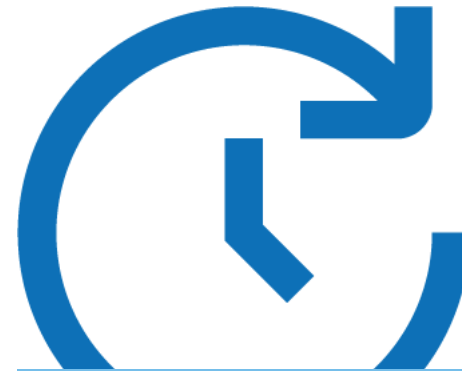
4-Tage-Woche

BAuA-Arbeitszeitbefragung

SUF

FDZ-BAuA

baua:



Sicherheit und
Gesundheit bei
der Arbeit

Präsentismus

Arbeit von zuhause

Ortsflexibles
Arbeiten

Mobiles Arbeiten

Arbeitszeiterfassung

Besondere
Beschäftigtengruppen

Pflegeberufe

Ältere Beschäftigte

Arbeitszeitverkürzung

Arbeitszeitwünsche



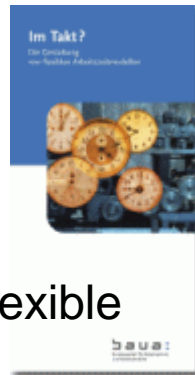
20 Jahre in 2 Minuten



Gute Schichtpläne nicht nur im Stahlwerk



Was ist gute Arbeit ?



Schöne neue flexible Arbeitswelt



Psychische Belastungen in der Arbeitswelt und die Arbeitszeitbedingungen



Erste Arbeitszeitaspekte in Befragungen etabliert



Arbeitszeitberichterstattung für Deutschland

Ziel

- kontinuierliche und für die deutsche Erwerbsbevölkerung repräsentative Arbeitszeitberichterstattung

Zentrale Anliegen

- Abbilden der Arbeitszeitrealität in Deutschland
- Erkennen von Entwicklungen, Verläufe und Trends
- Untersuchen der Rolle von Arbeitszeitgestaltung für Gesundheit und Zufriedenheit von Erwerbstätigen

Zentrale Bausteine

- Publikationen für verschiedene Zielgruppen: Politik, Sozialpartner, Praxis, Wissenschaft
- **BAuA-Arbeitszeitbefragung (Panelstudie)**



Arbeitszeiterfassung

Arbeitszeitverkürzung

4-Tage-Woche

Flexibilisierung

New Work

Work-Life-Balance

Arbeit von zuhause

Arbeitszeitkultur



Projekt „Aktuelle Befunde zu Nacht- und Schichtarbeit: Verbreitung, Wohlbefinden und Erholung“ (F 2551)

Ziel

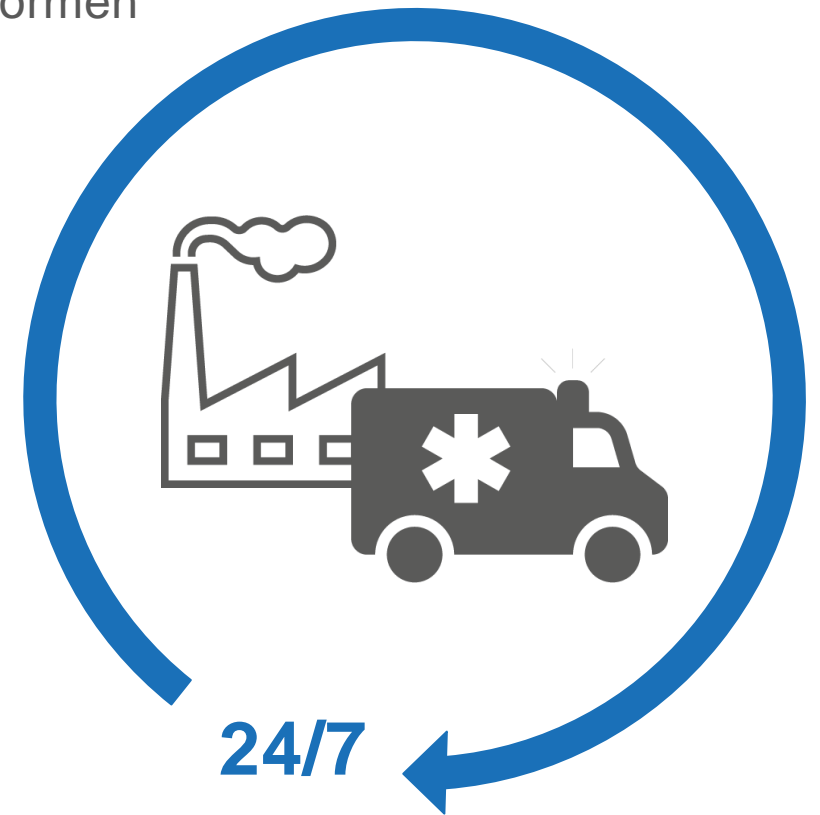
- Aufbereitung der aktuellen Kenntnislage zu unterschiedlichen Formen der Nacht- und Schichtarbeit im Zusammenhang mit Erholung

Zentrale Anliegen

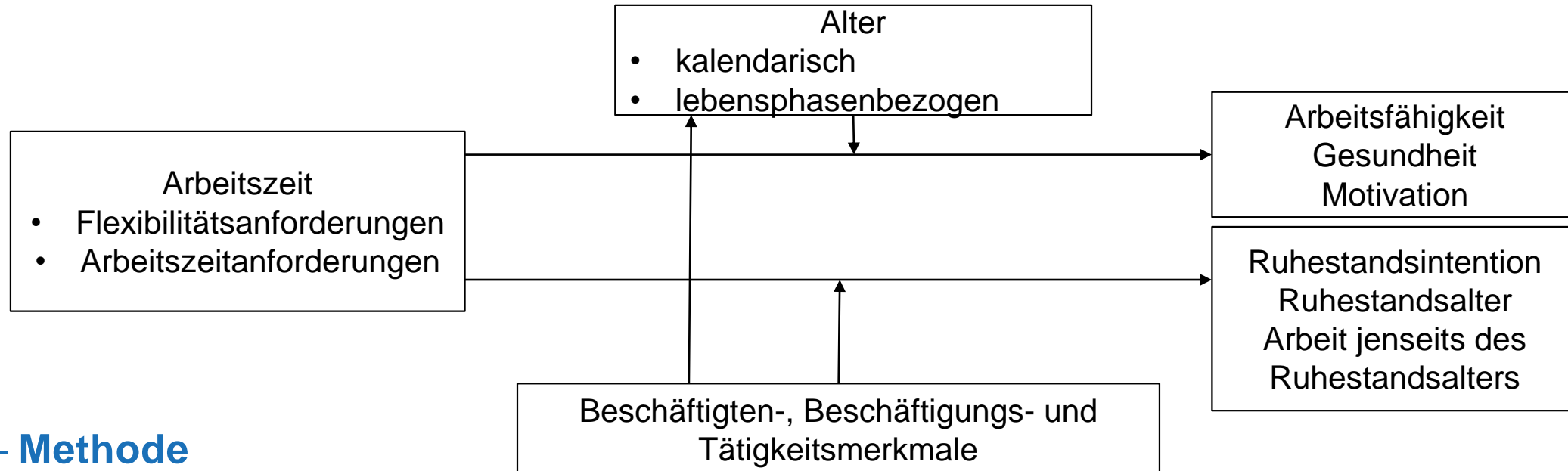
- Aktualisierung und Ergänzung der arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse zur erholungsförderlichen Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit
- Überführung in praxisorientierte Gestaltungshilfen

Zentrale Bausteine

- systematisches Literaturreview
- Sekundärdaten-Analysen der BAuA-Arbeitszeitbefragung
- praxisnahe Arbeitshilfe zum Vergleich verschiedener Schichtmodelle („Erholungsampel“)



Projekt „Arbeitszeit, Alter und Ruhestand: Heterogenitätsmerkmale und zeitliche Effekte“ (F 2531)



– Methode

- Fokus: überwiegend ältere Erwerbstätige (Alter: 50-67 Jahre) und ehemalige Erwerbstätige, die nun im Ruhestand sind

– Ergebnisse

- zeigen u. a., dass Beschäftigte, die Nachtschichtarbeit arbeiten und zeitgleich hohen physischen Anforderungen ausgesetzt sind, eher erwarten, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen



Forschen mit Daten der BAuA-Arbeitszeitbefragung: Datenzugang über das Forschungsdatenzentrum der BAuA

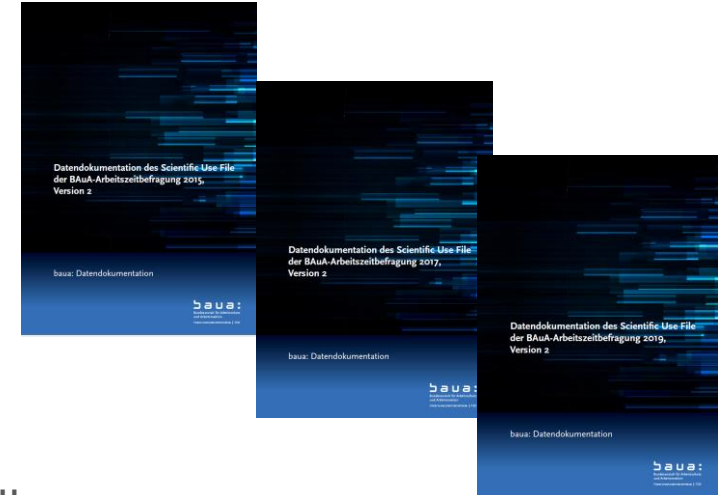
baua:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

FORSCHUNGSDATENZENTRUM | FDZ

Scientific Use Files zur BAuA-Arbeitszeitbefragung

- BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015
- BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017
- BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019
- **2.Halbjahr 2023: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021**



Zugang zu den Scientific Use Files

- Zugang für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit institutioneller Anbindung an Universität oder Forschungseinrichtung
- Nutzung nur für wissenschaftliche Zwecke nach Abschluss Datennutzungsvertrag

Weiterführende Informationen unter: www.baua.de/fdz

Antragsunterlagen Scientific Use Files Antrag auf Abschluss eines Datennutzungsvertrags (PDF, 837 KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm) → ZUM DOWNLOAD Vertragsmuster zur Information (PDF, 154 KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm) → ZUM DOWNLOAD	FAQs Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) → MEHR ERFAHREN
	Info-Service über aktuelle Entwicklungen des Angebots des FDZ-BAuA → MEHR ERFAHREN



Projekt: Ortsflexibles Arbeiten (F 2519/2555)

Empfehlungen der BAuA zur gesundheitsförderlichen Gestaltung

Themenfelder

Mobiles Arbeiten: Arbeitsorganisation



Auf der Homepage

Mobiles Arbeiten: Verschiedene Arbeitsorte - verschiedene Anforderungen



Mobiles Arbeiten: digitale Arbeitsmittel



Mobiles Arbeiten: Personas



Chancen und Risiken ortsflexibler Arbeit:
Empfehlungen anhand von fiktiven Personen

Karolina: Digitale Nomadin



In Videos



Im Austausch mit
der Wissenschaft

Sofia – Arbeit und Privatleben balancieren bei ständiger Erreichbarkeit

Sofia ist eine fiktive Person, die im Homeoffice Arbeitsleistung außerhalb der Betriebsstätte unter der Verwendung von mobilen Informations- und Kommunikationstechnologien erbringt (www.baua.de/mobile-arbeit). Es handelt sich hier um eine von insgesamt fünf Personas mittels derer typische Arbeitssituationen zur Mobilen Arbeit dargestellt und die Anwendung der Empfehlungen zur Arbeitsorganisation, Arbeitsort und Arbeitsmitteln beispielhaft erläutert werden. Die nachfolgende Darstellung ist Teil der BAuA-Webseite „Mobile Arbeit“ und ergänzt die Videodarstellung „Sofia – Arbeit und Privatleben balancieren bei ständiger Erreichbarkeit“ (www.baua.de/personas-mobile-arbeit).



Sofia (38) arbeitet in einem internationalen Konzern in der Softwareentwicklung im mittleren Management. Sie und ihr Lebensgefährte haben zwei Kinder. Sie liebt ihren Job und die Möglichkeit, selbstständig und lösungsorientiert zu arbeiten.



Sofia besitzt Handlungsspielräume, also Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Aufgaben. Dies kann eine wichtige Ressource darstellen. Es sollte gewährleistet sein, dass die Planung und Einleitung der Arbeit vorhersehbar und beeinflussbar ist, sowie Aufgabeninhalte und Entscheidungsspielräume von Führungskräften und Beschäftigten gemeinsam festgelegt und dabei realistische Ziele formuliert werden, da Handlungsspielräume sonst auch zu einem höheren Arbeitsdruck und nicht-gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen führen kann.

Hinweis: Der Arbeitgeber hat auch bei mobiler Arbeit eine Gefährdungsbeurteilung auf der Grundlage einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen und Gefährdungen seiner Beschäftigten durchzuführen. Das betrifft z. B. die Gestaltung des Arbeitsplatzes, der Arbeitsabläufe, der Arbeitszeit sowie mögliche psychische Belastungen.

Ihre Arbeitszeit kann sie sich selbst einteilen und notiert diese im firmeninternen Portal.



Die Arbeitszeit wird erfasst. Digitale Programme zur Zeiterfassung sind sinnvoll und ermöglichen den Beschäftigten eine genaue Dokumentation der Arbeitszeit und das Nachhalten gesetzlicher Vorgaben. Zudem kann eine Zeiterfassung die zeitliche Eingrenzung reduzieren. Das Risiko von Überstunden und Mehrarbeit ist bei Beschäftigten mit Arbeitszeiddokumentation durchschnittlich niedriger.

Sofia hat mit ihrer Führungskraft mündlich vereinbart, dass sie an zwei Tagen pro Woche, die sie selbst festlegt, von zuhause aus arbeiten kann.



Die Arbeitszeit und der Arbeitsort lässt sich beeinflussen und planen.

baua:
Bundesagentur für Arbeit
und Arbeitsschutz

Telearbeit

Arbeitsleistung außerhalb der Betriebsstätte unter der Verwendung von mobilen Informations- und Kommunikationstechnologien (www.baua.de/mobile-arbeit). Es handelt sich hier um eine von insgesamt fünf Personas mittels derer typische Arbeitssituationen zur Mobilen Arbeit dargestellt und die Anwendung der Empfehlungen zur Arbeitsorganisation, Arbeitsort und Arbeitsmitteln beispielhaft erläutert werden. Die nachfolgende Darstellung ist Teil der BAuA-Webseite „Mobile Arbeit“ und ergänzt die Videodarstellung „Sofia – Arbeit und Privatleben balancieren bei ständiger Erreichbarkeit“ (www.baua.de/personas-mobile-arbeit).



Als PDFs

Die Broschüre „Arbeitszeit bei mobiler Arbeit“ ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar. Sie ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar.

Die Broschüre „Arbeitszeit bei mobiler Arbeit“ ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar. Sie ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar.

Die Broschüre „Arbeitszeit bei mobiler Arbeit“ ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar. Sie ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar.

Die Broschüre „Arbeitszeit bei mobiler Arbeit“ ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar. Sie ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar.

Die Broschüre „Arbeitszeit bei mobiler Arbeit“ ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar. Sie ist als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie enthält Informationen zur Arbeitszeit bei mobiler Arbeit und ist seit März 2021 als PDF-Datei verfügbar.

Herzlich Willkommen

Wissenschaft im Dialog:
„Hybrides, multilokales, ortsflexibles Arbeiten?“

26./27. April 2023, Dortmund



Projekt „Präsentismus: Eine negative Begleiterscheinung digitaler Arbeitswelten?“ (F 2561)

Ziel

- *Wer arbeitet warum* trotz Krankheit im digitalen Arbeitskontext?

Zentrale Anliegen

- Neue Relevanz durch zunehmende Flexibilisierung
- Rolle der Pandemie: Sensibilisierung vs. Verstärkung?
- Rolle tätigkeitsspezifischer und betrieblicher Faktoren

Zentrale Bausteine

- Sekundärdatenanalysen im Längsschnitt: BAuA-AZB, DiWaBe
- Faktorieller Survey (Vignettenstudie) im Rahmen einer Nachbefragung der BIBB/BAuA-ETB 2024



Projekt „FlexAbility“ (F 2454)

– Ziel

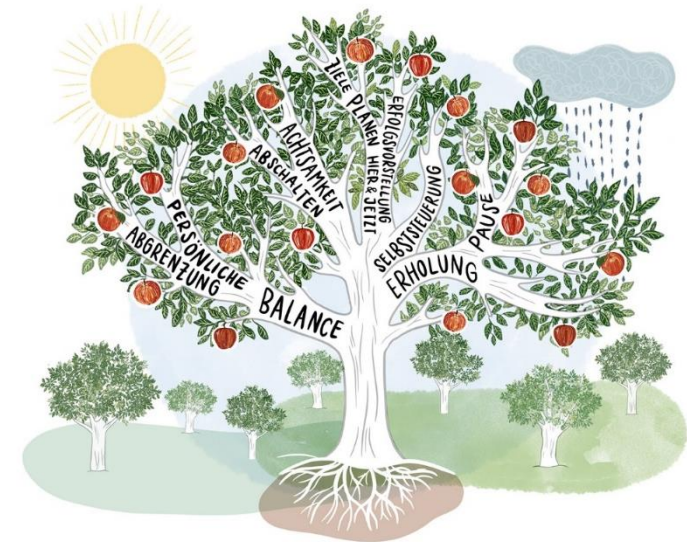
- Berufstätige, die orts- und zeitflexibel arbeiten, sollen darin unterstützt werden, ihre Arbeit gesundheitsfördernd und effektiv zu gestalten

– Zentrale Anliegen

- Stärkung von Selbststeuerungsstrategien und Ressourcen im Umgang mit orts- und zeitflexibler Arbeit
- Verbesserung von Erholung, Wohlbefinden, Work-Life-Balance und Leistung

– Zentrale Bausteine

- Individuelle Einzeltrainings (Online-Training und Blended-Training)
 - Persönliche Strategien und Ressourcen der Beschäftigten stärken (z. B. Selbststeuerungskompetenz)
- Workshops für Teams und ihre Führungskräfte
 - Strategien zum Umgang mit den Herausforderungen partizipativ entwickeln



Projekt „Erholung innerhalb und außerhalb des Arbeitskontexts“ (F2431)

– Fragestellung

- Wie kann Erholung unter sich wandelnden Arbeitsbedingungen gewährleistet werden?

– Zentrale Anliegen

- Erholung als mehrdimensionales Konstrukt untersuchen
- Arbeits- und personenbezogene Einflussgrößen der Erholung sowie deren gesundheitsbezogenen und motivationalen Wirkungen ermitteln
- Betriebliche Gestaltungsoptionen identifizieren

– Zentrale Bausteine

- Felduntersuchungen bei Wissens- und Interaktionstätigkeiten (Interviews, Arbeitsbegehungen, Mitarbeiterbefragungen)
- Sekundäranalysen (Arbeitszeitbefragung, S-MGA, BIBB/BAuA)
- Übersichtsarbeiten (Metaanalysen)



Forschung rund um Arbeitszeit, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Atypische Arbeitszeit

Flexibilitätsanforderungen

Lange Arbeitszeiten

Erholung

Schichtarbeit

Ruhezeiten

Pausen

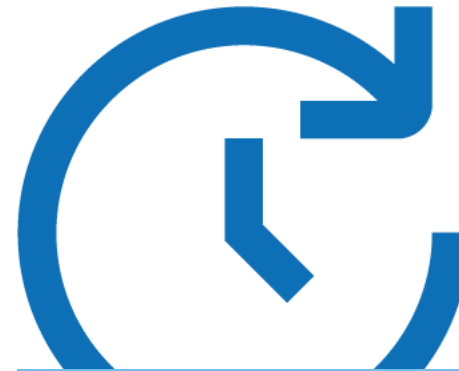
Flexible Arbeitszeiten

Handlungsspielräume

Arbeitszeitverkürzung

4-Tage-Woche

b a u a :



Sicherheit und
Gesundheit bei
der Arbeit

Präsentismus

Arbeit von zuhause

Ortsflexibles
Arbeiten

Mobiles Arbeiten

Arbeitszeiterfassung

Besondere
Beschäftigtengruppen

Pflegeberufe

Ältere Beschäftigte



Vielen Dank an das Team der BAuA für die Beantwortung der Fragen

Sarah Elena Althammer

Wissenschaftliche Leitung im
Fachbereich 1

Frank Brenscheidt

Gruppe 1.1: Arbeitszeit und
Flexibilisierung

Ines Entgelmeier

Gruppe 1.1: Arbeitszeit und
Flexibilisierung

Julia Fähnrich

Wissenschaftliche Leitung im
Fachbereich 1

Laura Menze

Stabsstelle FuE-Management,
Leiterin FDZ-BAuA

Sophie-Charlotte Meyer

Gruppe 1.1: Arbeitszeit und
Flexibilisierung

Johanna Nold

Gruppe 1.1: Arbeitszeit und
Flexibilisierung

Laura Vieten

Gruppe 1.1: Arbeitszeit und
Flexibilisierung

Johannes Wendsche

Gruppe 3.3: Arbeitsgestaltung
bei personenbezogenen
Dienstleistungen

Anne Marit Wöhrmann

Wissenschaftliche Leitung im
Fachbereich 3

